

Auf der *Mitgliederversammlung* der Konrad-Adenauer-Stiftung am 7. Juni wurde Norbert Lammert als Vorsitzender wiedergewählt. Ebenso im Amt bestätigt wurden Hermann Gröhe, Hildigund Neubert und Beate Neuss als stellvertretende Vorsitzende. Christoph Brand folgte Franz Schoser als Schatzmeister nach. Die Schriftstellerin Herta Müller und der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ralph Brinkhaus, wurden neu in die Mitgliederversammlung gewählt.

Das auf zwei Jahre angelegte *Projekt „Demokratie stärken“*, das am 18. Juni startete, zielt darauf ab, junge Menschen für die Mitgestaltung unserer Demokratie zu begeistern. Dabei wird die Stiftung vor Ort – gerade auch im ländlichen Bereich – mit den Bürgerinnen und Bürgern über Herausforderungen und politische Beteiligung in unserer Demokratie ins Gespräch kommen.

Am 8. Juli fand die feierliche Verabschiedung von Ottheinrich von Weitershausen als Vorsitzendem der *ASeV | Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.* sowie Frank Siegmund als Schatzmeister und der Vorstandsmitglieder Pia Leson sowie Wiltrud Viehoff statt. Ihnen folgen Matthias Wilkes als Vorsitzender, Heinrich Schimpf als Schatzmeister sowie Thies Johannes Albert, Nora Jakob und

Christian Wehrberger als Vorstandsmitglieder nach.

„Wir wollen das Vertrauen der Bürger in den Staat wieder aufbauen“, erklärte Maia Sandu bei ihrem Besuch in der Konrad-Adenauer-Stiftung am 16. Juli. Die *moldauische Ministerpräsidentin*, die im Juni gegen den erheblichen Widerstand der Anhänger des Oligarchen Vladimir Plahotniuc ins Amt gekommen war, kündigte bei der Diskussionsveranstaltung an, gegen die Korruption in ihrem Land vorgehen und ihr Land der Europäischen Union annähern zu wollen. Dazu bat sie auch um die Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung, die sich schon seit zehn Jahren in der moldauischen Hauptstadt Chişinău engagiert.

Tunesien befindet sich nach dem Tod des Präsidenten Beji Caid Essebsi und vor den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in einem angespannten Zustand. Der Stiftungsvorsitzende führte Ende August hochrangige Gespräche in Tunis. Dabei traf er unter anderem mit dem tunesischen Interimspräsidenten Mohamed Ennaceur zusammen, der die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung in Tunesien würdigte. Der Vorsitzende nahm ebenfalls an der Konferenz der Stiftungsmitarbeiter im Nahen Osten teil und eröffnete das neue Bürogebäude der Stiftung in Tunis.

Am 9. September verlieh die Moses Mendelssohn Stiftung in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung die *Moses Mendelssohn Medaille* an den Rabbiner Andreas Nachama. Die Laudatio auf den diesjährigen Preisträger hielt Staatsministerin Monika Grütters, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

In dem gemeinsam von der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Zentrum Liberale Moderne herausgegebenen Sammelband *„Soziale Marktwirtschaft ökologisch erneuern“*, der am 10. September unter Beteiligung von Annegret Kramp-Karrenbauer vorgestellt wurde, erörtern namhafte Autorinnen und Autoren ordnungspolitische Leitlinien, langfristig angelegte Strategien und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die ökologische Fortentwicklung der Industriegesellschaft auf einer marktwirtschaftlichen Grundlage.

Die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen *Auswirkungen Künstlicher Intelligenz (KI)* bilden einen aktuellen Arbeitsschwerpunkt der Stiftung. Eine Diskussionsveranstaltung mit Mitgliedern der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“ des Deutschen Bundestages am 10. September thematisierte unter anderem, welche Potenziale KI für Deutschland bietet

und wie sie verantwortungsvoll und nachhaltig genutzt werden können.

Am 12. September feierte die Stiftung ihren traditionellen *„Tag der Konrad-Adenauer-Stiftung“* mit einem vielfältigen Programm, das die zahlreichen historischen Jubiläen wie „70 Jahre Grundgesetz“ und „30 Jahre Mauerfall“ aufgriff, um – insbesondere in einer Diskussionsrunde mit jungen Menschen – zu überlegen, wie wir unsere Demokratie auch künftig gemeinsam gestalten können. Unter anderem nahmen Annegret Kramp-Karrenbauer, CDU-Vorsitzende und Bundesverteidigungsministerin, und Paul Ziemiak, CDU-Generalsekretär, an der Veranstaltung teil.

PERSONALIA

Seit 1. August ist Stefanie Geiselhardt Leiterin der Abteilung Bewerbung und Auswahl in der Hauptabteilung Begabtenförderung und Kultur, Norbert Eschborn leitet das neue Länderprojekt Kanada und Christoph von Hehl die Abteilung Berufsorientierung/Berufsförderung. Seit 1. September ist Tim Peters Leiter des Länderprojekts Ukraine in Kiew und Thomas Knirsch übernimmt das Auslandsbüro in Myanmar.